

Liedtexte zum Aktionstag "Vielfalt macht uns stärker" am 6. April 2024

1. Imagine (John Lennon)

Imagine there's no heaven / It's easy if you try
No hell below us / Above us, only sky
Imagine all the people / Livin' for today

Imagine there's no countries / It isn't hard to do
Nothing to kill or die for / And no religion, too
Imagine all the people / Livin' life in peace

You may say I'm a dreamer / But I'm not the only one
I hope someday you'll join us / And the world will be as one

Imagine no possessions / I wonder if you can
No need for greed or hunger / A brotherhood of man
Imagine all the people / Sharing all the world

You may say I'm a dreamer / But I'm not the only one
I hope someday you'll join us / And the world will live as one

2. You'll Never Walk Alone (Oscar Hammerstein II / Richard Rodgers)

When you walk through a storm / Hold your head up high / And don't be afraid of the dark
At the end of a storm / There's a golden sky / And the sweet silver song of a lark
Walk on through the wind / Walk on through the rain / Though your dreams be tossed and blown

Walk on, walk on / With hope in your heart
And you'll never walk alone / You'll never walk alone
Walk on, walk on / With hope in your heart
And you'll never walk alone / You'll never walk alone

3. We Shall Overcome (überliefert aus USA)

1. We shall overcome, we shall overcome, we shall overcome some day.
Oh, deep in my heart, I do believe, we shall overcome some day.

2. We'll walk hand in hand...

3. We shall all be free...

4. We shall live in peace...

4. Die Gedanken sind frei (überliefert, um 1820)

1. Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.
2. Ich denke, was ich will, und was mich beglückt,
doch alles in der Still, und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.
3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei.
4. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: Die Gedanken sind frei.

5. Aufstehn, aufeinander zugehn (Clemens Bittlinger)

Refrain: Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn,
voneinander lernen, miteinander umzugehn.
Aufstehn, aufeinander zugehn
und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.

1. Viel zu lange rumgelegen, viel zu viel schon lamentiert.
Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert.
2. Jeder hat was einzubringen, diese Vielfalt wunderbar.
Neue Lieder wolln wir singen, neue Texte laut und klar.
3. Diese Welt ist uns gegeben, wir sind alle Gäste hier.
Wenn wir nicht zusammenleben, kann die Menschheit nur verliern.
4. Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein.
Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein.

6. Das eine Kind ist so, das andre Kind ist so (Rolf Zuckowski)

Die Gisa hat 'nen Lockenkopf und kaffeebraune Haut,
ein langes, weißes Schnuffeltuch, und schreien kann sie laut.
Der Ole trägt 'ne Brille und hat Haare blond wie Stroh.
Er singt den ganzen Tag aus voller Kehle irgendwo,
und eines Tages hört man ihn bestimmt im Radio.

Refrain:

Zum Glück gibt's zwischen Kindern so manchen Unterschied,
sonst wär die Langeweile groß, und es gäb bestimmt nicht dieses Lied:

Das eine Kind ist so, das andre Kind ist so,
doch jedes Kind ist irgendwann geboren irgendwo.
Das eine Kind ist groß, das andre Kind ist klein,
doch jedes Kind will träumen und vor allem glücklich sein,
vor allem glücklich sein.

Muhammed hat grad Deutsch gelernt, und Türkisch kann er auch,
und wenn er seine Witze reißt, liegt alles auf dem Bauch.
Su Wong, die kann Karate und besiegt den stärksten Mann.
Sie legt ihn auf den Rücken, schneller als er gucken kann,
und ihre großen Augen sehn ihn dabei lachend an.

Refrain

Maria kommt aus Griechenland, Rodrigo aus Peru.
Ich komm aus Hamburg-Altona, na und - woher kommst du?
Die Welt ist groß und überall gibt's Kinder so wie dich,
und jedes sucht auf seine Art den Sonnenschein für sich.
Und jedes sucht auf seine Art den Sonnenschein für sich.

Refrain

© by MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG (Sikorski Musikverlage), Hamburg